

# Vor Ort



September 2025 - Auflage 3400 Exemplare - Ausgabe 30 - 19 Jg.



## Unser Team für Borgentreich

Am 14. September 2025 wählen die Bürgerinnen und Bürger Borgentreichs ihren neuen Stadtrat. Die SPD Borgentreich geht mit einem starken Team und einem klaren Programm in den Wahlkampf, das unter dem Motto "Lieferrn. Nicht labern. Für Borgentreich. Für Dich." steht. In allen Wahlkreisen sind engagierte Kandidatinnen und Kandidaten aufgestellt, die sich für eine moderne, gerechte und lösungsorientierte Kommunalpolitik einsetzen.

"Wir sind bereit, Verantwortung zu übernehmen und Borgentreich aktiv mitzugestalten", erklärt Marcel Franzmann, Vorsitzender der SPD Borgentreich. "Unsere Kandidierenden sind fest in den Ortsteilen verwurzelt und kennen die Herausforderungen und Chancen vor Ort aus erster Hand. Wir wollen nicht nur über Probleme sprechen, sondern konkrete und umsetzbare Lösungen anbieten."

In dieser Ausgabe des "Vor Ort" stellen wir alle Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahlkreise und unsere inhaltlichen Schwerpunkte für die Kommunalwahl vor. Natürlich blicken wir auch auf die Kreisebene und stellen die dortigen Kandidatinnen und Kandidaten vor.

# Kommunalwahl 2025

## Wer? Wie? Was? Warum?

### Alle Fragen und Antworten zur Wahl am 14. September 2025

#### Was wird bei der Kommunalwahl gewählt?

Am 14. September 2025 geben die Bürgerinnen und Bürger in Borgentreich vier Stimmen ab. Sie wählen:

- Den Stadtrat über die Direktkandidatinnen und -kandidaten in den 13 Wahlkreisen sowie die Reservelisten der Parteien
- Den Bürgermeister
- Den Kreistag des Kreises Höxter über die Direktkandidatinnen und -kandidaten in den Wahlkreisen und die Reservelisten der Parteien
- Die Landrätin oder den Landrat

Sollte bei der Direktwahl zur Landrätin bzw. zum Landrat kein Kandidat die absolute Mehrheit erreichen, findet 14 Tage später eine Stichwahl statt.

#### Wie kann ich wählen?

Die Wahlbenachrichtigungen sind bereits an die Wahlberechtigten versendet worden. Es gibt drei Möglichkeiten:

- Persönlich im Wahllokal am 14. September
- Briefwahl - bequem von zu Hause; diese muss im Vorfeld beantragt werden (siehe Wahlbenachrichtigung)
- Direktwahl - vorab im Rathaus

#### Warum ist meine Stimme wichtig?

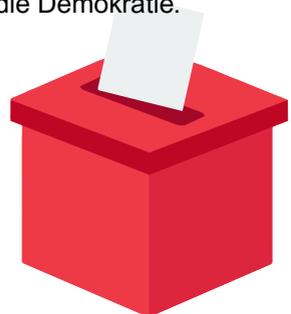
Kommunalpolitik betrifft direkt unser tägliches Leben:

- Schulen, Kitas, Straßen, ÖPNV, Kultur, Umwelt - und vieles mehr
- Wer wählt, entscheidet mit über die Zukunft unserer Stadt und unserer Ortschaften

Für einen starken Stadtrat ist eine hohe Wahlbeteiligung wichtig. Egal auf welchem Weg Sie Ihre Stimme abgeben – sie zählt: für Borgentreich, für die Ortschaften und natürlich für die Demokratie. Nutzen Sie Ihr Wahlrecht!

#### Wer wird Ortsvorsteher bzw. Ortsvorsteherin?

Die Partei, die in einem Ort die meisten Stimmen erhält, schlägt eine Ortsvorsteherin bzw. einen Ortsvorsteher vor. Die Wahl und Vereidigung erfolgen dann im Stadtrat.



**Gehen Sie am 14. September wählen - Ihre Stimme zählt**

## Was ist der Unterschied zwischen Direktkandidat und Reserveliste?

### Direktkandidatinnen und -kandidaten

- *Was ist das?* Eine Direktkandidatin bzw. ein Direktkandidat tritt in einem bestimmten Wahlbezirk an – also einem geografisch abgegrenzten Teil der Stadt.
- *Wie wird gewählt?* Die Wählerinnen und Wähler in diesem Bezirk geben ihre Stimme direkt einer Person. Wer die meisten Stimmen bekommt, zieht direkt in den Stadtrat ein.
- *Beispiel:* In Borgentreich gibt es 13 Wahlbezirke. Wenn Sie z. B. im Bezirk „Borgholz“ wohnen, können Sie dort die Direktkandidatin oder den Direktkandidaten für Borgholz wählen.

### Reserveliste

- *Was ist das?* Listenkandidatinnen und -kandidaten stehen auf der Reserveliste einer Partei. Diese Liste wird vor der Wahl von der Partei festgelegt.
- *Wie wird gewählt?* Die Stimmen für die Partei insgesamt entscheiden, wie viele Listenkandidaten in den Stadtrat kommen. Je mehr Stimmen eine Partei bekommt, desto mehr Personen von ihrer Liste ziehen ein.
- *Besonderheit:* Auch Direktkandidaten können zusätzlich auf der Liste stehen – falls sie im Bezirk nicht gewinnen, haben sie über die Liste noch eine Chance.

## Warum jede Stimme zählt – auch über den eigenen Ort hinaus

Wenn Sie bei der Kommunalwahl am 14. September Ihre Stimme einem Direktkandidaten der SPD in Ihrem Ort geben, unterstützen Sie damit nicht nur diese Person – sondern auch alle anderen Kandidatinnen und Kandidaten der SPD in Borgentreich.

Denn: Neben den Direktmandaten zählt auch das Gesamtergebnis der Partei für die Verteilung der Sitze im Stadtrat. Je mehr Stimmen die SPD insgesamt bekommt, desto mehr Listenkandidaten ziehen zusätzlich in den Rat ein. Die Reservelisten aller Parteien finden Sie auf der Homepage der Stadt Borgentreich.

Kurz gesagt:

- Ihre Stimme für die SPD-Direktkandidatinnen und -kandidaten stärkt das gesamte Team.
- Sie entscheiden mit, wie stark die SPD im Stadtrat vertreten ist.

Das gleiche Prinzip gilt für die Wahl des Kreistages.

**Und warum Sie Ihre Stimme der SPD geben sollten erfahren Sie auf den folgenden Seiten.**

# Hubertus Herbold

## Wahlkreis Borgentreich Nord-West

### Bürger nah und immer ansprechbar

Ich bin Hubertus Herbold, 57 Jahre alt, ledig und arbeite als Ingenieur bei der PHOENIX Armaturenwerke in Volkmarsen.

In meiner Freizeit engagiere ich mich in mehreren Vereinen, denn die Vereine sind die Stütze unserer Gesellschaft. Als bürgernaher und immer ansprechbarer Lokalpolitiker kandidiere ich wieder für den Stadtrat, um einen Beitrag für die Zukunftsgestaltung unserer schönen Stadt zu leisten, damit sie auch morgen noch ein lebendiger, lebens- und liebenswerter Ort für Jung und Alt ist.

### Mein Hauptinteresse gilt:

- ✓ Der Stärkung des Ehrenamtes und der Vereine durch Kostensenkungen und Bürokratieabbau
- ✓ Dem Ausbau der Mobilität von den Ortschaften zur Kernstadt
- ✓ Die medizinische Versorgung vor Ort erhalten und ausbauen
- ✓ Die Schaffung von wohnortnahen Arbeitsplätzen durch Erweiterung von Gewerbegebieten
- ✓ Der gerechte Verteilung von Mitteln aus der Windenergie, d.h. alle Bürger sollten davon profitieren können, nicht nur die, die investieren
- ✓ Dem Erhalt und Ausbau von Kita und Schulen

Wenn auch die Vorgaben von Bund und Land an die Kommunen ständig steigen, ohne dafür einen Finanzausgleich bereitzustellen, ist es umso wichtiger eine Politik mit Augenmaß zu betreiben. So haben wir in den letzten Jahren schon viel erreicht.

Unterstützen Sie mich mit Ihrer Stimme, damit ich weiterhin für Sie eine transparente und bürgernahe Politik zum Wohle der Stadt Borgentreich vertreten kann.

**Borgentreich braucht Ihre  
Stimme für eine gute Zukunft**



Name: Hubertus Herbold

Alter: 57

Beruf: Dipl. Ingenieur

Hobbies: Musik

# Hubertus Eikenberg

## Wahlkreis Borgentreich Süd-West

### Für Borgentreich. Seit Jahren verlässlich. Auch in Zukunft.

Ich bin Hubertus Eikenberg und vertrete seit 1994 die Interessen der Bürgerinnen und Bürger im Stadtrat. In diesen vielen Jahren habe ich gelernt: Kommunalpolitik braucht Realismus, einen langen Atem – und den festen Willen, sachlich zu bleiben, auch wenn es mal unbequem wird.

Der finanzielle Spielraum ist enger geworden. Umso wichtiger ist eine Politik, die mit den vorhandenen Mitteln verantwortungsvoll und vorausschauend umgeht.

### Wofür ich mich einsetze:

- ✓ Verantwortliche Finanzpolitik mit Augenmaß
  - ✓ Schulen und Kinderbetreuung erhalten und stärken
  - ✓ Arbeitsplätze schaffen – durch neue, zukunftsfähige Betriebe
  - ✓ Natur und Umwelt im Stadtgebiet bewahren
  - ✓ Den Ausbau der Windkraft begrenzen und steuern
  - ✓ Große Projekte nacheinander, nicht gleichzeitig angehen
  - ✓ Mehr Bürgerbeteiligung bei wichtigen Vorhaben vor Ort
  - ✓ Neue Mitbürger integrieren – mit Offenheit und Struktur
- Ideen, Engagement und Kreativität dürfen nicht an Vorschriften und Bürokratie scheitern.

Sachpolitik statt Wunschdenken – das war und bleibt mein Grundsatz.

Die SPD-Fraktion hat in den vergangenen Jahren konsequent und fair ihren Standpunkt vertreten. Dabei haben wir immer klar zwischen Sache und Person unterschieden – denn eine lebendige Demokratie braucht klare Worte, aber auch Respekt im Miteinander.

Dafür setze ich mich ein – mit Erfahrung, Haltung und einem klaren Blick fürs Machbare.

**Borgentreich braucht einen echten Erneuerungsschub.**



Name: Hubertus Eikenberg

Alter: 65

Beruf: Techniker in Rente

Hobbies: Sport und Reisen

# Reiner Dohmann

## Wahlkreis Borgentreich Ost

### Für ein starkes, lebendiges und zukunftsorientiertes Borgentreich.

Ich bin Reiner Dohmann, 66 Jahre alt, verheiratet und Vater von drei erwachsenen Kindern. Nach einem langen Berufsleben – davon 42 Jahre bei der Firma Benteler in Warburg – genieße ich heute meinen Ruhestand. Ich war viele Jahre ehrenamtlicher Richter am Arbeitsgericht Paderborn und bin derzeit am Sozialgericht Detmold aktiv.

Zudem engagiere ich mich in mehreren Vereinsvorständen – denn der Zusammenhalt und das Miteinander in Borgentreich liegen mir besonders am Herzen.

Ich kandidiere für den Stadtrat, weil ich die Zukunft unserer Stadt aktiv mitgestalten möchte. Gemeinsam können wir Borgentreich zukunftsfähig machen.

### Wichtig sind mir dabei vor allem:

- ✓ Die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen – durch gezielte Gewerbeansiedlung
- ✓ Gute Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten – damit junge Menschen hier bleiben können
- ✓ Ein lebendiges Vereinsleben – als Herzstück unseres Zusammenhalts
- ✓ Konkrete Unterstützung für Ehrenamt und Vereinsarbeit – nicht nur warme Worte
- ✓ Eine Stadtpolitik, die alle Generationen im Blick hat – und niemanden zurücklässt



**Mein Ziel ist ein Borgentreich, das für junge Menschen, Familien und Betriebe attraktiv bleibt.**



# Gabriele Römer

## Wahlkreis Borgholz Ortskern

### Für Borgholz: Zuhören. Mitgestalten. Zusammenhalten.

Ich bin Gaby Römer, 63 Jahre alt, verheiratet, Mutter von zwei Kindern – und mit meinem Mann zuhause in Borgholz.

Ich kandidiere für den Stadtrat, weil ich möchte, dass unser Dorf lebendig bleibt – mit einer starken Gemeinschaft, in der sich alle gehört und eingebunden fühlen.

### Mir ist wichtig, dass Politik nahbar bleibt – und auf die Menschen eingeht.

Ich will zuhören, verstehen, gemeinsam Lösungen finden. Für Jung und Alt, für Familien, Ehrenamtliche, Vereine und alle, die sich hier zu Hause fühlen.

### Dafür setze ich mich ein:

- ✓ Vereine stärken – sie sind das Herz unserer Dorfgemeinschaft
- ✓ Die Stadthalle in bürgerschaftliche Trägerschaft überführen – mit echter Mitgestaltung
- ✓ Hallenplatz und Parkplatz neu und einladend gestalten
- ✓ Den Spielplatz an der Stadthalle erweitern – auch für Jugendliche und Erwachsene
- ✓ Einen sicheren Radweg-Anschluss von Borgholz zur Bundesstraße schaffen
- ✓ Den Friedhof aufwerten – als würdigen Ort der Erinnerung für alle Generationen



**Nur gemeinsam bleibt  
Borgholz lebendig.  
Für unser Dorf.  
Für alle Generationen.  
Mit Herz und Haltung.**



Name: Gabriele Römer

Alter: 63

Beruf: Verlagskauffrau

Hobbies: Rad fahren,  
Schwimmen, Reisen

# Torsten Formella

## Wahlkreis Natingen Ortskern und Borholz Nord

### Für Borholz-Nord und Natingen: Anpacken statt Ausreden.

Ich bin Torsten Formella, 59 Jahre alt, Betriebschlosser und technischer Angestellter in der Glasindustrie.

Ich lebe in Borholz, habe aber auch in Natingen gewohnt – und bin familiär bis heute eng mit dem Ort verbunden.

Ich kandidiere für den Stadtrat, weil ich sehe, was vielen Sorgen macht: Geschäfte schließen, Arztpraxen verschwinden, Betriebe finden keine Nachfolge, Treffpunkte gehen verloren – und damit ein Stück Dorfleben.

### Wenn wir nichts tun, stirbt das Dorf – ganz leise.

Ich will mich mit aller Kraft gegen diese Entwicklung stemmen.

Damit man auch in kleinen Orten gut leben kann – heute und morgen.

### Dafür stehe ich:

- ✓ Landleben attraktiv machen – für alle Generationen
- ✓ Medizinische Versorgung sichern – wohnortnah und zuverlässig
- ✓ Arbeitsplätze vor Ort erhalten – und neue schaffen
- ✓ Mobilität ohne eigenes Auto ermöglichen
- ✓ Ehrenamt und Traditionen fördern – weil sie unser Dorf stark machen



**Wer nicht wählt, wählt am Ende die Falschen.  
Für Borholz.  
Für Natingen.  
Für unser Dorfleben.**



# Dr. Marcel Franzmann

## Wahlkreis Bühne Dorf

### Bühne braucht eine starke Stimme im Stadtrat.

Ich bin Marcel Franzmann, 42 Jahre alt, Lehrer und mit meiner Familie in Bühne zuhause. Ich kandidiere für den Stadtrat, weil ich will, dass unser Dorf nicht nur verwaltet, sondern gestaltet wird.

Wer hier lebt, weiß: Es geht nicht um große Worte, sondern um konkrete Verbesserungen – bei Treffpunkten, Straßen, Freizeitangeboten, medizinischer Versorgung und vielem mehr. Damit Bühne lebendig bleibt und junge Familien, Vereine und Ehrenamtliche die Unterstützung bekommen, die sie brauchen.

### Ich setze mich ein für eine Stadtpolitik, die hinhört, handelt und liefert.

#### Wichtig sind mir:

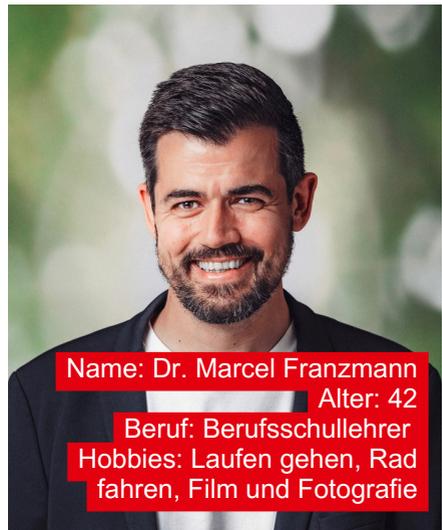
- ✓ eine sichere Ärzteversorgung – auch künftig direkt vor Ort
- ✓ wirksamer Hochwasserschutz – vorausschauend und verlässlich
- ✓ starke Vereine und Ehrenamt – mit echter Unterstützung statt Hindernissen
- ✓ Mitbestimmung im Dorf – nicht nur in der Kernstadt
- ✓ kurze Wege zur Stadtverwaltung – digital und persönlich
- ✓ Windkraft mit Augenmaß – nicht über die Köpfe hinweg und mit echtem Nutzen für Bühne

### Bühne ist mehr als ein Ortsteil.

Ich will, dass wir gehört werden – im Stadtrat.



**Liefiern. Nicht labern.  
Für Bühne.  
Mit Haltung.  
Und Herz.**



Name: Dr. Marcel Franzmann

Alter: 42

Beruf: Berufsschullehrer

Hobbies: Laufen gehen, Rad fahren, Film und Fotografie

# Julia Franzmann

## Wahlkreis Bühne Siedlung

### Wir brauchen weibliche Stimmen im Stadtrat.

Ich bin Julia Franzmann, 37 Jahre alt, Mutter – und mit meiner Familie zuhause in Bühne.

Ich kandidiere für den Stadtrat, weil ich will, dass Politik nicht über Köpfe hinweg gemacht wird, sondern gemeinsam – mit Herz, Verstand und Blick fürs Ganze.

### Bildung liegt mir besonders am Herzen.

Von der Kita bis zur weiterführenden Schule brauchen Kinder gute Begleitung – und Familien die Unterstützung, um Alltag, Beruf und Erziehung gut zu meistern.

Mich beschäftigt auch die Frage, **wie** wir Entscheidungen treffen.

Ich finde: Politik darf nicht von oben herab passieren – sie muss zuhören, beteiligen, zusammenführen.

Junge Menschen genauso wie ältere. Frauen genauso wie Männer. Denn gute Lösungen entstehen dort, wo verschiedene Perspektiven zusammenkommen.

### Dafür setze ich mich ein:

- ✓ Jahrgangshäuser – für bessere Bildung und verlässliche Betreuung
- ✓ Mehr Mitbestimmung – vom Jugendparlament bis zum Seniorenbeirat
- ✓ Vielfalt statt Eintönigkeit – Bühne bleibt bunt
- ✓ Ein neues Feuerwehrgerätehaus – und zwar bald
- ✓ Starke Jugendarbeit in unseren Vereinen – weil sie Gemeinschaft schafft



**Ich will, dass sich was bewegt**  
**– für Bühne, für**  
**Borgentreich, für Familien,**  
**für alle Generationen.**



Name: Julia Franzmann

Alter: 37

Beruf: Angestellte für  
Marketing und

Öffentlichkeitsarbeit

Hobbies: Laufen gehen

# Tobias Dierkes

## Wahlkreis Großeneder Ortskern

### Borgentreich – Großeneder, für ein Wir!

Ich heiße Tobias Dierkes, bin 29 Jahre alt, verheiratet und schon immer Großenederer mit Leib und Seele. So bin ich Mitglied im Spielmannszug, der Feuerwehr, dem Schützenverein, dem Angelverein, dem Sportverein und dem Hallenbetreiberverein, für welche ich mich meine Freizeit gerne einsetze.

Seit nun 5 Jahren beteilige ich mich aktiv in der Kommunalpolitik und unterstütze die SPD Borgentreich, ohne selbst Parteimitglied zu sein, da hier Transparenz, Mitsprache und bürgerfreundliche Entscheidungen groß geschrieben werden – und das ist gut so!

**Ich möchte mich nicht nur im Stadtrat engagieren, sondern kandidiere auch als Ortsvorsteher von Großeneder.**

### Meine wichtigsten Punkte:

- ✓ Problembeseitigung im Ehrenamt
- ✓ Finanzielle und strukturelle Förderung aller Vereine und Organisationen
- ✓ Ausbau unserer Wander- und Radwege – ergänzt durch attraktive Naturlehrpfade
- ✓ Umweltbewusstsein
- ✓ Verbesserte Zusammenarbeit zwischen Vereinen, Ortschaften und Kommunen
- ✓ Transparenz und Mitsprache – Politik geht alle an!
- ✓ Zusammenarbeit statt Ignoranz – Jede Stimme sollte beachtet werden!



**Großeneder kann mehr – wenn wir es gemeinsam anpacken. Für unser Dorf. Für unsere Gemeinschaft. Mit Überzeugung.**



# Peter Wille

## Wahlkreis Lütgeneder und Großeneder Nord-Ost

### Anpackend, Beteiligend, Erfolgreich.

Mein Name ist Peter Wille, ich bin 61 Jahre alt. Als Ortsvorsteher von Lütgeneder und Ratsmitglied setze ich mich mit großem Engagement dafür ein, dass unsere Orte lebens- und liebenswert bleiben.

Ich bin Lütgenederer und arbeite aktiv in vielen Vereinen und Gruppen unseres Dorfes mit. Besonders gute Kontakte pflege ich auch zu unserem Nachbarort Großeneder.

In meiner Tätigkeit als Ortsvorsteher und Ratsmitglied ist es mir besonders wichtig, zuzuhören, Sorgen zu verstehen und sich verlässlich für Eure Belange einzusetzen.

Unsere Dorfentwicklung funktioniert nur gemeinsam. Ich stehe für transparente Kommunikation und die Beteiligung aller Gruppen und Vereine. Zusammen haben wir in den letzten Jahren bereits viele Projekte erfolgreich umgesetzt – das möchte ich mit Euch zusammen in Zukunft fortsetzen.

### Als Ratsmitglied in der SPD-Fraktion Borgentreich sind mir folgende Themen wichtig:

- ✓ Ehrenamt stärken statt Bürokratisierung
- ✓ Einbeziehen von Jugendlichen und Senioren in Entscheidungsfindungen
- ✓ Beteiligung aller an Windenergieertrag
- ✓ Gutes Bauland in allen Ortsteilen
- ✓ Gutes und bezahlbares Kita- und Betreuungsangebot
- ✓ Keine Erhöhung der Friedhofsgebühren



**Borgentreich hat aktuell eine gute Versorgungs- und Infrastruktur.**

**Diese auszubauen und zu erhalten hat für mich oberste Priorität.**



# Hermann Sökefeld

## Wahlkreis Körbecke

### Unsere Region braucht mehr als schöne Worte.

Ich bin Hermann Sökefeld, 67 Jahre alt, Rentner – aber alles andere als im Ruhestand. Gelegentlich fahre ich mit dem Kleinbus Förderschüler zur Schule und zurück – eine Aufgabe, die mir viel Freude bereitet und mich mit dem Alltag vieler Familien in Kontakt bringt. Auch durch meine Hobbys – sei es beim Radfahren, im Fitnessstudio, in der Sauna oder bei der Gartenarbeit – begegne ich täglich Menschen aus ganz unterschiedlichen Lebensbereichen. Ich höre zu, tausche mich aus und weiß: In unserer Region gibt es viel Gutes – aber auch einiges, das besser werden muss. Ich lebe hier, ich engagiere mich hier – und ich möchte, dass unsere Heimat lebenswert bleibt: mit einer starken Nahversorgung, guter Bildung, sicheren Arbeitsplätzen und einem Gesundheitssystem, das auch auf dem Land funktioniert.

### Dafür setze ich mich ein:

- ✓ wohnortnahe Arbeitsplätze – damit niemand für Arbeit die Heimat verlassen muss
- ✓ funktionierendes Gesundheitssystem – mit Ärztinnen und Ärzten vor Ort
- ✓ Bildung für alle – von der Kita bis zur Weiterbildung im Alter
- ✓ Unterstützung für Familien – mit flexiblen Angeboten und echter Entlastung
- ✓ starke Dörfer – mit Infrastruktur, Nahverkehr und digitalen Chancen
- ✓ Klimaschutz und Lebensqualität – im Einklang mit Natur und Landwirtschaft
- ✓ Förderung von Sport und Ehrenamt – weil Gemeinschaft zählt



**Ich glaube an eine Politik, die nah bei den Menschen ist – ehrlich, pragmatisch und lösungsorientiert.**



# Reinhard Blome

## Wahlkreis Manrode und Muddenhagen

### Zeit für frischen Wind – auch in Manrode und Muddenhagen.

Mein Name ist Reinhard Blome, ich bin 65 Jahre alt, Rentner, ledig – und leidenschaftlicher Hobbymusiker mit der Trompete.

Ich bewerbe mich als Kandidat für den Stadtrat – auch wenn ich nicht direkt aus dem Wahlkreis komme. Warum?

Weil ich weiß, dass viele Menschen mit der aktuellen Politik unzufrieden sind. Und weil ich zeigen will: Es geht auch anders.

Ich stehe für eine Politik, die zuhört, anpackt und verbindet – mit gesundem Menschenverstand und ohne Scheuklappen.

Mir geht es nicht um Parteipolitik, sondern um die Anliegen der Menschen vor Ort.

### Wofür ich mich einsetze:

- ✓ Den Schulstandort sichern – Bildung muss wohnortnah bleiben
- ✓ Gut erreichbare Ärzte und Apotheken – auch auf dem Land
- ✓ Ehrenamt stärken – Vereine brauchen echte Unterstützung
- ✓ Arbeitsplätze schaffen – durch eine kluge Standortpolitik
- ✓ Gute Bildung für alle Kinder – unabhängig vom Geldbeutel
- ✓ Nachhaltig denken – generationengerecht handeln
- ✓ Die Wirtschaft vor Ort fördern – mit Maß und Weitblick

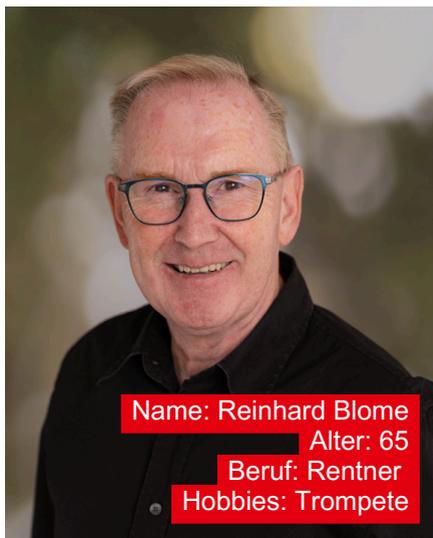
Geben Sie mir Ihre Stimme – wenn Sie Veränderung wollen.

**Für Manrode. Für Muddenhagen.**

**Für unsere Zukunft.**



**Politik muss nicht  
laut sein – aber klar.  
Nicht bequem –  
sondern ehrlich.**



# Andreas Suermann

## Wahlkreis Natzungen und Drankhausen

### Unsere Region braucht eine ausgewogene Interessenvertretung.

Ich bin Andreas Suermann, 63 Jahre alt, Berufsbetreuer und in Natzungen zuhause. Ich kandidiere für den Stadtrat in Borgentreich weil ich mich für die Interessen aller Bürgerinnen und Bürger im Stadtgebiet einsetzen möchte.

Wir leben hier in einer wunderschönen Region, die durch zahlreiche Sehenswürdigkeiten, wunderschöne Rad- und Wanderwege entlang der Weser, imposante Burgen und Schlösser, weitläufige Wälder und viele weitere Attraktionen besticht. Wir leben gerne hier, weil der Zusammenhalt, die Gemeinschaft, ja das Ehrenamt, noch gelebt wird.

**Sollten Sie mich mit Ihrer Stimme bei der Kommunalwahl am 14. September unterstützen, werde ich mich im Stadtrat für folgende Themen einsetzen:**

- ✓ Gleichbehandlung aller Ortschaften
- ✓ gerechte Steuerpolitik
- ✓ Windkraft mit Augenmaß –damit unsere Region und Lebensqualität nicht zerstört wird
- ✓ wirksamer Hochwasserschutz – vorausschauend und verlässlich
- ✓ in ein modernes Schulzentrum für die Zukunft unserer Kinder
- ✓ starkes Ehrenamt in Vereinen

**soziale Sicherheit, gute Versorgung und verlässliche Strukturen**

Stark in der Gemeinschaft

- stark für Natzungen!



**Man erkennt den wahren Reichtum einer Gesellschaft darin wie man mit den Schwächsten in der Gesellschaft umgeht.“**



Name: Andreas Suermann

Alter: 65

Beruf: Berufsbetreuer

Hobbies: Politik, Sport, alte Musikboxen aufarbeiten

# Stefan Wäsche

## Wahlkreis Rösebeck und Borgentreich Burgfeld

### Gemeinsam für Rösebeck & Borgentreich – Unsere Zukunft gestalten!

Ich heiße Stefan Wäsche, 52 Jahre alt, verheiratet, Vater von zwei erwachsenen Kindern und arbeite seit 1989 bei der Deutschen Post als Zusteller. Seit fast 25 Jahren lebe ich in Rösebeck und engagiere mich in den meisten Vereinen Rösebecks für unsere Gemeinschaft. Als Mitglied im Stadtrat und in verschiedenen Gremien der SPD bringe ich seit 2010 Erfahrung und Herz für unsere Stadt und unseren Ort mit.

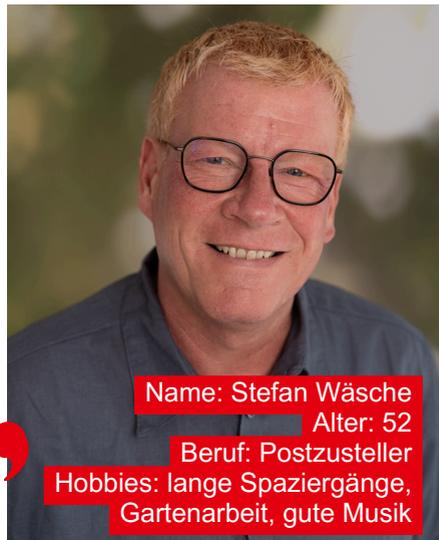
#### Was mir wichtig ist:

- ✓ Transparenz & Kommunikation – Für offene Gespräche, klare und nachvollziehbare Entscheidungen.
- ✓ Menschlicher Zusammenhalt – Über alle Generationen hinweg. Nachbarschaft lebt!
- ✓ Familienfreundliches Rösebeck – Mehr Bauplätze, damit Familien hier ein Zuhause finden.
- ✓ Jugend mitgestalten lassen – Ihre Meinung ist wichtig, gemeinsam sprechen, gemeinsam handeln.
- ✓ Erholung vor der Haustür – Attraktivität von Rösebeck und der Orgelstadt erhalten und fördern.
- ✓ Lokale Entscheidungen treffen – Wir wissen, was unsere Gemeinschaft braucht!

#### Mein Versprechen:

Für ein ehrliches, respektvolles Miteinander. Ich werde im Rat eine bürgernahe Politik für das Stadtgebiet der Orgelstadt mitgestalten. Als Ortsvorsteher von Rösebeck möchte ich unsere Anliegen und Wünsche im Stadtrat vertreten. Wichtig sind mir Familien-, Sozial-, Umweltpolitik und der Tierschutz. Der Zusammenhalt und das Ehrenamt in unserem Ort haben für mich eine besondere Bedeutung, beides bekommt meine Anerkennung und bestmögliche Unterstützung.

**Lasst uns Rösebeck und Borgentreich gemeinsam noch lebenswerter machen!**



Name: Stefan Wäsche

Alter: 52

Beruf: Postzusteller

Hobbies: lange Spaziergänge,  
Gartenarbeit, gute Musik

## Ehrlich, greifbar und engagiert - Was uns ausmacht

### ✓ Wir sind nah und ansprechbar

Unsere Politikerinnen und Politiker der SPD sind nicht nur in der Wahlkampfzeit ansprechbar. **Wir sind immer da**, wenn es etwas zu besprechen gibt. Wir wohnen in der Nachbarschaft, **engagieren uns** in den örtlichen Vereinen und **packen mit an**, wenn Hilfe gebraucht wird.

### ✓ Wir sind bekannt und engagiert

Unser SPD-Team kennen viele seit Jahren – nicht nur als Gesicht auf Wahlplakaten, sondern als Menschen, die sich **für unsere Gemeinde einsetzen**. Wir hören zu, verstehen die Sorgen vor Ort und setzen uns mit Verlässlichkeit dafür ein, dass unsere Orte lebens- und liebenswert bleiben. So ist unsere Politik, die wirklich **bei den Menschen vor Ort** ankommt.

### ✓ Wir sind erfahren und kompetent

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten sind seit vielen Jahren politisch engagiert - in vielen verschiedenen Bereichen, Gremien und Funktionen. So können wir auf einen **großen Erfahrungsschatz und Fachwissen** zurückgreifen.

### ✓ Wir sind offen und vielfältig

In einer demokratischen Gesellschaft sind **Vielfalt und Gleichberechtigung** essenziell. Für die SPD kandidieren sowohl **junge als auch ältere Menschen, Männer und Frauen**, damit die Gesellschaft in ihrer ganzen Vielfalt wiedergespiegelt wird. Für eine lebendige, gerechte und zukunftsorientierte Stadtpolitik ist es wichtig, alle Stimmen zu hören und zu berücksichtigen, damit **alle Perspektiven einfließen können**.



**Unser Team für Borgentreich  
und alle Ortschaften**

## Was wir für Borgentreich wollen...

Das Wahlprogramm der SPD Borgentreich konzentriert sich auf zehn Kernbereiche, die das Leben der Menschen vor Ort direkt verbessern sollen:



### Bildung vor Ort stärken – von der Kita bis zur Schule

Uns liegt es am Herzen, dass unsere Kinder die bestmögliche Bildung bekommen. Das fängt schon bei den Kleinsten an: Wir wollen **gut ausgestattete Kitas**, in denen sich jedes Kind wohlfühlt und spielerisch lernen kann. Und für unsere Schulen? Da setzen wir auf **moderne Gebäude mit richtig guter digitaler Ausstattung**, damit unsere Kinder fit für die Zukunft sind. Dem begonnenen Weg, nachdem bereits zwei Jahrgangsstufenhäuser gebaut wurden bzw. werden, stehen wir grundsätzlich positiv gegenüber. Wir sehen hier allerdings die Verantwortung von Land und Bund, die notwendigen Gelder für den Ausbau der Bildungsinfrastruktur zur Verfügung zu stellen. Ohne diese Unterstützung ist es für die Kommune schwierig, solche großen Projekte umzusetzen. Ganz wichtig dabei: Es darf nicht darauf ankommen, was die Eltern verdienen.



**Jedes Kind in Borgentreich soll faire Chancen haben,  
sein volles Potenzial zu entfalten.**

---

**Alle weiteren Infos:  
[www.spd-borgentreich.de](http://www.spd-borgentreich.de)**

---



## Zukunft der medizinischen Versorgung sichern

Mal ehrlich, der Hausärztemangel ist ein Thema, das uns alle betrifft. Wir als SPD Borgentreich wollen, dass wir hier in Borgentreich auch **in Zukunft medizinisch gut versorgt sind**. Deshalb nehmen wir uns das Thema ganz genau vor: Gemeinsam mit Expertinnen und Experten, den heimischen Ärztinnen und Ärzten und natürlich mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, wollen wir schauen, welcher Weg der beste ist. Vielleicht ein kommunales Gesundheitszentrum, wo alles unter einem Dach ist? Oder Praxisverbünde, damit sich unsere Ärzte gegenseitig unterstützen können? Und wir wollen uns auch mit Land und Bund zusammensetzen, um Ärztinnen und Ärzte für Borgentreich zu begeistern.  
**Denn Ihre Gesundheit ist uns wichtig!**

**Wir sind dran:  
Vor Ort  
Gespräch zum  
Thema  
medizinische  
Versorgung**



## Ehrenamt stärken, Bürokratie abbauen

Wissen Sie, das Ehrenamt ist der Kitt, der unsere **ländliche Gesellschaft zusammenhält**. Ob im Sportverein, bei der Feuerwehr oder in sozialen Initiativen – so viele Menschen geben hier ihr Bestes. Das verdient **unsere volle Anerkennung!** Wir als SPD Borgentreich wollen das **Ehrenamt gezielt fördern** und vor allem: die Bürokratie abbauen bzw. bürokratische Hemmnisse. Es muss einfacher werden, sich zu engagieren. Wir wollen zeigen, wie sehr wir diese Arbeit wertschätzen und so konkrete Hilfe zur Selbsthilfe ermöglichen. Denn ohne unsere Ehrenamtlichen wäre Borgentreich nicht das, was es ist!



## Wohnungsbau und Baugebiete in den Orten

Viele Menschen träumen vom Eigenheim oder suchen eine passende Wohnung hier in Borgentreich. Und oft hören wir: Das dauert ewig, die Verfahren sind kompliziert. Das wollen wir ändern! Schluss mit jahrelangen Wartezeiten und leeren Versprechungen! Wir setzen uns für transparente und zügige Abläufe ein, damit **Wohnraum dort entsteht, wo er gebraucht wird** – damit sich Familien hier ansiedeln und ältere Menschen ein passendes Zuhause finden können.



**Unkomplizierte und schnelle Wege für den Wohnungsbau und die Ausweisung von Baugebieten in allen Ortsteilen**



## Sicherung der Versorgung und modernen Infrastruktur

Für uns als SPD Borgentreich ist klar: Eine gute Versorgungsinfrastruktur ist entscheidend für unsere Lebensqualität. Wir wollen sicherstellen, dass **Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen vor Ort** erhalten bleiben und der Ausbau des Internets schnell vorangeht, damit alle Zugang zu **zuverlässigem Breitband** haben. Gleichzeitig setzen wir uns dafür ein, dass Mobilität für alle gesichert ist und nicht zum Luxusgut wird. Wir wollen bezahlbare und zuverlässige Fortbewegung für alle, damit **Borgentreich eine attraktive und zukunftsfähige Stadt bleibt**.



## Gezielte Förderung von Kleinstunternehmen

Unsere Handwerks- und Kleinbetriebe sind das Rückgrat unserer lokalen Wirtschaft. Viele von ihnen stehen vor großen Herausforderungen, sei es bei der Digitalisierung, bei der Modernisierung oder wenn es um Neugründungen geht. Die SPD Borgentreich schlägt deshalb einen eigenen Fördertopf vor, um genau diese Betriebe gezielt zu unterstützen. Wir wollen, dass unsere lokalen Unternehmen stark bleiben, sich entwickeln können und Arbeitsplätze vor Ort sichern. Das ist gut für Borgentreich!



## Bezahlbare Energie und faire Lastenverteilung bei Windkraft

Ja klar, Klimaschutz ist wichtig. Aber er muss auch sozial gerecht sein! Die SPD Borgentreich sagt ganz klar: **Klimaschutz ja, aber mit Rücksicht auf die Menschen vor Ort.** Wir finden es nur fair, dass die Akzeptanzgelder aus Windstromerträgen direkt bei den Bürgerinnen und Bürgern im Stadtgebiet ankommen. Und zwar so, dass Sie durch geringere Abgaben entlastet werden. Besonders dort, wo die Windräder stehen sollen die Menschen und die Dörfer durch entsprechende Maßnahmen gefördert werden.

**Wir wollen, dass die Energiewende für alle spürbar und bezahlbar ist**





## Natur schützen, Artenvielfalt fördern

Wir als SPD Borgentreich sind da ganz klar: **Natur schützen und Artenvielfalt fördern** sind zentrale Aufgaben hier bei uns. Ob es um die **Neugestaltung unseres Biotops** als wichtigen Lebensraum für Tiere und Pflanzen geht, oder um andere ökologische Initiativen – wir sehen darin nicht nur einen Beitrag zur Artenvielfalt, sondern auch die Chance für uns alle, schöne Rückzugsorte in der Natur zu haben. Wir werden uns dafür einsetzen, dass Planungen und Umsetzung jetzt zügig vorangehen und eine enge Zusammenarbeit mit den Umweltbehörden stattfindet. So wird Borgentreich ein echtes Vorzeigeprojekt für nachhaltige Stadtentwicklung.

**Natur und  
Artenvielfalt  
schützen und  
Naherholung  
fördern**



## Generationengerechte Kommunalfinanzen sichern

Wir als SPD Borgentreich sind überzeugt: Eine **verantwortungsvolle Kommunalfinanzpolitik** sichert die Zukunft unserer Stadt für alle Generationen. Das bedeutet für uns, **solide zu wirtschaften und gleichzeitig gezielt in die Zukunft zu investieren**. Dabei wollen wir **verfügbare Förderprogramme von Land und Bund aktiv nutzen**, um unsere Projekte voranzubringen und die Belastung für Borgentreich zu minimieren. Zudem setzen wir uns mit Nachdruck dafür ein, dass das **Land NRW die Kommunen finanziell besser ausstattet**, denn wir sind überzeugt: Die Kommunen halten den Laden zusammen! Nur so schaffen wir eine verlässliche Grundlage für ein lebenswertes Borgentreich.



## Jugendparlament und Ü60-Beirat einführen

Wir wollen, dass wirklich alle Altersgruppen in Borgentreich mitreden können. Deshalb schlagen wir vor, ein Jugendparlament ins Leben zu rufen, damit unsere jungen Leute ihre Ideen einbringen und gehört werden. Und gleichzeitig möchten wir einen Ü60-Beirat einführen, damit die wertvollen Erfahrungen und Perspektiven unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger berücksichtigt werden. Denn nur wenn alle Stimmen gehört werden, können wir Borgentreich gemeinsam gestalten.

**Wir machen Politik für  
alle - mit allen  
Generationen, für alle  
Generationen!**



## Unsere konkreten Ideen für das Jugendparlament

Das Kinder- und Jugendparlament in Borgentreich ist eine Plattform, die es jungen Menschen ermöglicht, ihre Interessen und Anliegen in der Kommunalpolitik zu vertreten und aktiv an der Gestaltung ihrer Stadt mitzuwirken und ihre Ideen und Vorschläge einzubringen.

Die Mitglieder des Parlaments treffen sich regelmäßig, um über verschiedene Themen zu diskutieren, die für junge Menschen in Borgentreich von Bedeutung sind. Dazu gehören beispielsweise Freizeitangebote, Schulangelegenheiten oder Umweltprojekte.

Das Parlament arbeitet eng mit der Stadtverwaltung und dem Stadtrat zusammen, um sicherzustellen, dass die Anliegen der jungen Bürgerinnen und Bürger Gehör finden. Es kann auch eigene Projekte initiieren oder Veranstaltungen organisieren, um Aufmerksamkeit für wichtige Themen zu schaffen.

### **Interesse mitzumachen? Dann meldet euch bei**

Dr. Marcel Franzmann: 0160 94712215 oder

Andreas Suermann: 0173 8061664



## Dr. Marcel Franzmann

**Wahlkreis Bühne, Borgentreich-Burgfeld, Rösebeck, Körbecke, Lütgeneder, Großeneder Nord Ost, Manrode, Muddenhagen, Borgholz, Natingen, Natzungen, Drankhausen**

### **Unsere Heimat braucht mehr als schöne Landschaft.**

Ich bin Marcel Franzmann, 42 Jahre alt, Lehrer und lebe mit meiner Familie in Bühne. Im Kreistag setze ich mich für das ein, was unseren Alltag im Kreis Höxter bestimmt: gute Bildung, wohnortnahe Versorgung und starke Dorfgemeinschaften.

Landschaft allein macht keinen lebenswerteren Kreis. Wir brauchen gute Kitas und Schulen, Ärzte in erreichbarer Nähe, verlässlichen Nahverkehr und schnelles Internet – überall. Und: Wir brauchen mehr Zusammenarbeit – über Zuständigkeiten, Parteigrenzen und Dörfer hinweg.

Ich stehe für eine Politik, die nicht nur redet, sondern macht.

### **Dafür setze ich mich ein:**

- ✓ Transparente Entscheidungen – offen, klar, nachvollziehbar
- ✓ Beste Betreuung und Bildung – für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- ✓ Wohnortnahe Gesundheitsversorgung – für alle Generationen
- ✓ Stabiles Internet & Mobilfunk – auch auf dem Land
- ✓ Unterstützung des Ehrenamts – weil ohne Ehrenamt nichts läuft
- ✓ Moderner Nahverkehr – flexibel und bedarfsgerecht
- ✓ Zusammenhalt statt Kirchturmdenken

**Liefern. Nicht labern.**

**Mit Erfahrung, Haltung – und gemeinsam mit Ihnen.**



# Andreas Suermann

## Wahlkreis Borgentreich, Großeneder sowie Teile von Willebadessen

### Unsere Region braucht eine ausgewogene Interessenvertretung.

Ich bin Andreas Suermann, 63 Jahre alt, Berufsbetreuer aus Natzungen. Ich kandidiere für den Kreistag in Höxter, weil ich mich für die Interessen aller Bürgerinnen und Bürger im Kreis Höxter einsetzen möchte.

Wir leben hier in einer wunderschönen Region, die durch zahlreiche Sehenswürdigkeiten, wunderschöne Rad- und Wanderwege entlang der Weser, imposante Burgen und Schlösser, weitläufige Wälder und viele weitere Attraktionen besticht. Doch nicht nur das macht das Weserbergland zu einem einzigartigen Erlebnisort. Wir leben gerne hier, weil der Zusammenhalt, die Gemeinschaft, ja das Ehrenamt, noch gelebt werden.

### Sollten Sie mich mit Ihrer Stimme bei der Kommunalwahl am 14. September unterstützen, werde ich mich im Kreistag für folgende Themen einsetzen:

- ✓ Menschen mit Behinderungen ein gleichberechtigtes und selbstbestimmtes Leben ermöglichen
- ✓ Windkraft mit Augenmaß – damit unsere Region und Lebensqualität nicht zerstört werden

### Wichtig hierbei ist:

Menschen mit Behinderung sollen befähigt werden, ein integraler Bestandteil der Gesellschaft zu sein. Humanressourcen sollen entwickelt werden. Menschen mit Behinderungen sollen unterstützt, motiviert und ermutigt werden, sich Herausforderungen zu stellen und ein produktiver Teil der Gesellschaft zu werden.

Meine Kandidatur unterstreicht das klare sozialpolitische Profil der SPD, das auf eine solidarische und gerechte Politik für Westfalen-Lippe abzielt, und sorgt für eine starke Stimme aus der Region beim LWL.

**Soziale Sicherheit, gute Versorgung und verlässliche Strukturen  
Stark in der Gemeinschaft - stark für den Kreis Höxter!**

---

## Doppelkandidatur für Kreistag und Stadtrat

Mit Andreas Suermann und Dr. Marcel Franzmann stellt die SPD Borgentreich zwei Kandidaten auf, die sowohl für den Stadtrat als auch für den Kreistag antreten. Viele Themen – von der ärztlichen Versorgung bis zur Mobilität – betreffen beide Ebenen. Durch die Doppelkandidatur können Anliegen direkt vor Ort aufgegriffen und gleichzeitig auf Kreisebene vorangebracht werden.

# Mensch. Mut. Miteinander

**Interview mit dem Landratskandidaten Helmut Lensdorf**

## **Was machst du als Landrat?**

Mut! Mut zum Miteinander! Mut zum Mitmachen! Heute heißt Politik: Hinhören! Menschen zusammenbringen! Zur Kritik ermuntern! Denn Kritik ist nicht Schlechtreden, sondern Aufforderung, den Kreis Höxter lebenswerter zu machen.

## **Den Kreis Höxter lebenswerter machen – wie soll das gehen?**

Mit wem kann das nur gehen? Die Beantwortung dieser Frage möchte ich in den Vordergrund stellen. Das sind nämlich die Leute im ganzen Kreis Höxter, die jeden Tag ranmüssen, um sich und ihre Familien über Wasser zu halten. Für diese Familien will ich als Landrat arbeiten. Bedingungen im Kreis Höxter schaffen, damit man gut und selbstbestimmt leben kann. Dabei gilt zu berücksichtigen: Jede Familie ist anders. Jeder Lebensweg ist unterschiedlich mit Höhen und Tiefen. Erfolge müssen erleichtert werden und neue Chancen ermöglicht.

## **Wie soll das laufen?**

Die Jungen haben andere Bedürfnisse als die mittlere oder die ältere Generation. Egal, ob im Job, in Ausbildung oder in Rente – alle sollen hier gut leben können. Familien brauchen Unterstützung. Kita, Schulweg, Schule sind hier wichtige Stichworte.– Es gibt so viel Unordnung und Unfrieden in der Welt. Wir wollen im Kreis Höxter nicht zusätzlichen Stress, Umwege und Ärger – wen das vermeidbar ist.

## **Was ist besonders wichtig?**

Zu allererst: die Gesundheit muss gesichert sein! Die Arztpraxis muss für alle Menschen erreichbar bleiben! Hier müssen wir endlich neue Wege gehen. Denn der Ärztemangel ist akut. Die Prognosen besagen, dass es im Kreis Höxter noch schwieriger wird, weil weitere Praxen schließen. Denn die Mediziner, die in Rente gehen, finden keine Nachfolge.

In meiner Heimatstadt Marienmünster haben wir eine neue Lösung gefunden. Hier gibt es jetzt das Gesundheitszentrum als kommunales Unternehmen.

Ähnlich kann in weiteren Städten des Kreises Höxter gehandelt werden. Mit den neuen Gesundheitszentren verbessert sich die ärztliche Versorgung. Es gibt Familien sichere Zukunftsperspektive. Als Landrat Sorge ich dafür, dass es bei diesem Thema endlich zügig voran geht.

**Wir liefern!**

**Landratskandidat Helmut Lensdorf  
Lieferrn. Nicht Labern.**





# Rückblick und Einschätzungen

von Ratsherr Andreas Suermann

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ich habe seit 2022 das Glück als Nachrücker im Stadtrat Bogenreich mitzuarbeiten.

Als sehr vorteilhaft erlebte ich eine breite inhaltliche Diskussionskultur, die der Konstellation geschuldet war, dass keine Fraktion im Stadtrat über eine absolute Mehrheit verfügte. So wurden die Beschlussvorschläge der Verwaltung ausführlich und kontrovers diskutiert, aber immer im Interesse der Stadt sowie der Bürgerinnen und Bürger beschlossen.

**Hier einige Beispiele aus der Ratsarbeit:**

## **Ausweisung von Windkraftkonzentrationszonen**

Die Entscheidung über die Ausweisung der Windkraftkonzentrationszonen in Bogenreich war eine Besonderheit. Auf Grund von Befangenheiten waren viele Ratsmitglieder nicht stimmberechtigt.

Bei der Ratssitzung konnten dann 12 Ratsfrauen und Ratsmänner über die Beschlussvorlage der Stadtverwaltung abstimmen. Der Verwaltungsvorlage von Bürgermeister Aisch stimmten 4 CDU-Ratsmitglieder und 1 FDP-Ratsmitglied zu. Bei 4 Gegenstimmen von der SPD und 3 Gegenstimmen der UWG konnte die eigene Ausweisung von Konzentrationszonen im Stadtgebiet Bogenreich verhindert werden.

Es wurde somit beschlossen, sich den Planungen der Bezirksregierung anzuschließen, was eine geringe Gesamtfläche für die Windkraftzonen im Stadtgebiet bedeutet.

## **Beschluss von Grundsteuern**

Die von Herrn Bürgermeister Aisch eingebrachte Verwaltungsvorlage schlug einen Hebesatz von 676 v.H. bei der Grundsteuer B vor.

Die Fraktionen von SPD, UWG, Grünen und FDP hingegen sprachen sich für einen sozial gerechteren Hebesatz von 583 v.H. bei der differenzierten Grundsteuer B aus, dem sich dann auch die CDU-Fraktion aufgrund der Mehrheitsverhältnisse anschloss. Bürgermeister Aisch folgte dem Verwaltungsvorschlag.

**Gehen Sie am 14. September zu Wahl und sorgen Sie mit Ihrer Stimme für einen ausgeglichen Stadtrat!**

*Ausführliche Berichte zu diesen beiden Themen finden Sie auch in der letzten Ausgabe unseres Vor Ort. Sollte Ihnen diese Ausgabe nicht vorliegen finden Sie den Download auf unserer Homepage.*

# Plakatwände überall – und wer zahlt's?

## Gedanken zur Plakatierungssatzung

„Was sind das denn für Zäune?“ – Diese Frage hörte man öfter in Borgentreich. Nein, es ist kein Musikfestival. Und auch keine Baustelle. Es sind die neuen Plakatwände für den Wahlkampf. In der Stadt und in jedem Ortsteil, ganz offiziell und ganz ordentlich. Klingt erstmal nach Ordnung – aber kostet leider auch ordentlich.

Die Idee dahinter? Weniger Müll, mehr Übersicht. Klingt gut. Aber: Wer wirklich auf Müll verzichten wollte, hätte einfach auf Plakate verzichten können. Ganz ohne Zaun. Ganz ohne Rechnung.

Die SPD hat sich gegen diese Plakatierungssatzung ausgesprochen – und zwar aus gutem Grund. Denn:

- Das Aufhängen von Wahlplakaten ist ein hohes Gut der Demokratie.
- Die Zäune müssen gekauft oder gemietet werden.
- Der Bauhof baut sie auf und wieder ab.
- Und am Ende zahlt's: die Allgemeinheit. Also wir alle.

Unsere Fragen nach Sinn und Kosten wurden leider übergangen. Jetzt stehen die Gitter da – und wir schauen genau hin, was sie uns bei jeder Wahl kosten werden. Für uns ist klar: Mehr Zaun macht noch keinen besseren Wahlkampf.



## Wo drückt der Schuh?

**Haben Sie Themen, über die im Vor Ort berichtet werden soll?  
Sprechen Sie uns gerne an!**

### **Vor Ort Redaktion:**

Dr. Marcel Franzmann, Gaby Römer, Andreas Suermann, Julia Franzmann, Peter Wille  
vor.ort@spd-borgentreich.de

### **Herausgeber:**

SPD-Ortsverein Borgentreich, Schillerstraße 5, 34434 Borgentreich